

Newsletter vom 05.10.2022

Liebe Kooperationspartner*innen, Engagierte und Interessierte,

der "heiße Herbst" hat bereits begonnen. Dazu gibt es ein paar Infos und wir schauen kurz auf die Chronik. Wir übermitteln auch Infos für die Anlauf- und Meldstellen.

Solidarische Grüße Sarah und Gigi

Radio-Sondersendung und gemeinsamer Aktionstag am 08.10.22

(Extrem) rechte Demokratiefeinde veranstalteten am 30.09. einen Sternmarsch zum Neptunbrunnen. Bewohner*innen führten eine Kundgebung gegen die Polizeiwache am Kottbusser Tor durch und es wurde über Strategien der AfD gesprochen. Das alles gibt es in Auszügen heute 13-15 Uhr in einer Radio-Sondersendung im Freien Radio Berlin-Brandenburg auf UKW 88,4 oder Livestream auf fr-bb.org ... oder zum Nachhören im Archiv:

<https://www.mixcloud.com/WhudKz/>

Hier gibt es eine Einschätzung der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus zum 08.10.: <https://mbr-berlin.de/einschaetzung-afd-demo-8-oktober-berlin/>

Mit großem Unverständnis mußten wir zur Kenntnis nehmen: Die AfD hat kurzfristig ihre Demonstration zeitlich nach vorne gezogen und die Route verlegt. Dieser neuen Route mußte der Standort des Bündnis-Gegenprotestes weichen. Ort ist nun nicht mehr die Heinrich-von-Gagern-Strasse, weil die für die AfD frei gehalten wird, sondern die Wiese westlich der Heinrich-von-Gagern-Strasse. Neben vielen weiteren Protestorten, wird an diesem Ort durchgehend der Hauptprotest stattfinden. Ab 13 Uhr beginnt die gemeinsame Auftaktkundgebung u. a. mit Beiträgen von Ferad Kocak, IL-Antifa-Ag, Ihr-seid-keine-Sicherheit, Young-Care, Kotti-für-alle, VVN-BdA, Krankenhausbewegung, Umverteilen-Bündnis. Weitere Anmeldung von Redebeiträgen bitte an info@berlingegenrechts.de
Weiter Infos findet Ihr hier: <https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/aktuelles/noafd-berlin-2022-10/> oder auf z. B. auf Twitter bei Berlin gegen Nazis.

Chronik und Auffälligkeit

Für die Chronik wurden im September bisher 23 Vorfälle erfaßt. Leider war noch keine Zeit, alle online zu übertragen. Das wird heute und morgen nachgeholt. Insgesamt wurden somit 223 Vorfälle in diesem Jahr erfaßt. Besonders auffällig ist weiterhin das Gebiet südlich der Frankfurter Allee zwischen Warschauer Strasse S-Bahn-Gleisen und Ostkreuz. Mit der Verurteilung des Rechtsextremisten Sven Liebich Anfang des Jahres, ging das Aufkommen der Sticker von "Politaukleber" merklich zurück. In ähnlicher Intension werden seit Mitte September im Gebiet nun täglich (oder sogar mehrmals täglich) verschiedene Sticker verklebt. Überwiegend handelt es sich dabei um Sticker der extrem rechten Gruppierung "Studenten stehen auf". Die finden sich auch in anderen Stadtteilen und Bezirken, aber bei Weitem nicht in dieser hohen Intensität. Wenn Ihr die seht, schickt uns die Standorte und Inhalt bitte zu und entfernt den Mist.

Gesamtberliner Broschüre und Infos für Anlauf-/ Meldstellen

Anbei übersenden wir auf Nachfrage auch noch einmal die Meldetabelle für Anlauf- und Meldstellen zur Erfassung von Vorfällen.

Wir freuen uns auch über neue Anlauf-/ Meldstellen, wie das Grüne Kiezbüro Friedrichshain von Vasilii Franko und Julian Schwarze in der Kreuzzigerstraße.

Die Gesamtberliner Broschüre der Berliner Register für das Auswertungsjahr 2021 ist seit Dienstag dieser Woche verfügbar. Wir wollen diese aus Kostengründen nicht versenden, sondern in den nächsten Wochen verteilen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir Euch auch persönlich besuchen und stehen für Fragen oder Hinweise zur Verfügung.

Wenn Ihr uns unterstützen möchtet, teilt doch bitte mit, wann es zeitlich günstig wäre, um bei Euch vorbei schauen können. Wir versuchen dann daraus mehrere Routen zu machen und stehen ggf. dann einfach auch unangemeldet vor Eurer Tür. Da wo es zeitlich nicht passen sollte, schicken wir die Broschüren zu.